

Leitfaden – Goldflash

Viele Beschichtungen setzen eine dünne Zwischenschicht aus Gold voraus, wie z.B. bei der Beschichtung von Schwarzchrom auf Nickel oder Silber auf Nickel. Der Goldflash eignet sich bestens für diese Art von Beschichtung und stellt eine kostengünstige Alternative zum 24-Karat-Gold dar.

Die Beschichtung ist direkt auf Kupfer, Nickel, Silber, Messing und einigen anderen Edelstählen möglich.

Als Deckschicht ist der Goldflash nicht geeignet, dafür ist die Schicht zu weich und würde sich sehr schnell abreiben!

Temperatur: mind. Zimmertemperatur

Anwendung:

Normale Polarität, d.h. das Kabel mit Handgriff, Elektrode und Pad wird mit dem Pluspol verbunden, das Kabel mit der Krokoklemme wird bei einer Spannung von mindestens 6 Volt am Minuspol des Werkstücks angeschlossen.

Empfohlen werden eine Edelstahlanode und ein Baumwollpad. Außerdem sollten Schutzbrille und Schutzhandschuhe während der Anwendung unbedingt getragen werden.

Die Fläche wird auf Glanz poliert, anschließend per Hand oder maschinell mit Elektrocleaner, Aceton, o.Ä. entfettet. Daraufhin wird das Gold via Anodenpad mit leichten kreisenden Bewegungen auf die Oberfläche aufgetragen bis sich ein satter Goldglanz bildet.

Der Elektrolyt ist flüssig oder verdickt einsetzbar, auch Eindicken mit unserem Gelbildner ist möglich.

Eine Trocknungsphase ist nicht notwendig.

Auf einem Untergrund, auf dem Gold schwer haftet, empfiehlt es sich zunächst Nickel, Kupfer oder Weißbronze als Untergrund zu verwenden.

Zuletzt sorgfältig mit Wasser abspülen und einem weichen Tuch und unserem Pflegemittel auf Glanz polieren.

Kein Gefahrstoff, Reizend.